



6. Januar 2022

Coronavirus (COVID-19)

Massnahmen für die Wiederaufnahme des Unterrichts am 10. Januar 2022

Der Kanton Wallis hat Massnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus für die Wiederaufnahme des Unterrichts nach den Weihnachtsferien beschlossen. Alle Lehrpersonen müssen immer und überall eine Maske tragen. Für alle Schülerinnen und Schüler, Studierenden und Lernenden von der 5H bis auf die Sekundarstufe II gilt Maskenpflicht. Die Schülerinnen und Schüler der 1H bis 4H werden getestet, sobald drei positive Fälle in einer Klasse auftreten. Besondere Bedeutung wird dem regelmässigen Lüften der Klassenzimmer beigemessen. Diese Massnahmen gelten während vier Wochen, d.h. bis am 4. Februar 2022 abends.

Als Reaktion auf die starke Verbreitung der Omikron-Variante hat der Kanton Wallis Massnahmen für die Wiederaufnahme des Unterrichts nach den Weihnachtsferien vom kommenden 10. Januar beschlossen.

Auf allen Unterrichtsstufen tragen die Lehrpersonen eine Maske. Dies gilt sowohl für den Unterricht als auch in den Gemeinschaftsräumen. Die Impfung wird weiterhin nachdrücklich empfohlen. Besondere Bedeutung wird dem regelmässigen Lüften der Klassenzimmer - mehrmals während der Unterrichtslektion - beigemessen. Der Staat Wallis ersucht zudem die Schulen, überall CO2-Sensoren zu installieren. Personen mit Symptomen werden inständig gebeten, zuhause zu bleiben und sich innert nützlicher Frist testen zu lassen.

In der Primarschule tragen die Schülerinnen und Schüler ab der 5H eine Maske. In der 1H bis 4H werden im Falle eines Ausbruchs in einer Klasse Tests durchgeführt. Der Schwellwert für einen Ausbruch liegt bei drei positiven Fällen pro Klasse und dieser kann je nach Entwicklung der epidemiologischen Situation angepasst werden.

In der Orientierungsschule (OS) und auf der Sekundarstufe II tragen alle Schülerinnen und Schüler Masken. Somit werden in der OS keine repetitiven Tests mehr durchgeführt. Bei einem Ausbruch in einer Klasse werden die Eltern schriftlich informiert und dazu aufgefordert, Selbsttests durchzuführen.

Schulsportlager mit Übernachtung werden um mindestens vier Wochen verschoben. Die Sport- oder Kulturtag können unter Einhaltung eines entsprechenden Schutzkonzepts stattfinden.

Diese Massnahmen gelten während vier Wochen, d.h. bis am 4. Februar 2022 abends. Sie könnten je nach Entwicklung der sanitären Lage neu beurteilt werden.

In den Schulen der tertiären Stufe beenden die Studierenden das Semester im Präsenzunterricht. Die vor den Ferien eingerichteten Massnahmen gelten weiterhin, auch die Maskenpflicht.

Kontaktpersonen



Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 00

Jean-Philippe Lonfat, Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen, 027 606 42 05

Tanja Fux, Chefin der Dienststelle für Berufsbildung, 027 606 42 55

Yves Rey, Chef der Dienststelle für Hochschulwesen, 027 606 41 45